

Bubach

Krimidinner in der Hirschberghalle

Theaterverein Bubach feierte Geburtstag mit Intrigen, Mord, Sekt und dem Publikum

Maria Boewen-Dörr



Einen spannenden Abend erlebten die Gäste des Theatervereins Bubach in der Hirschberghalle bei einem mörderischen Spiel und gutem Essen. Intrigen und Mord, bis hin zur Ermittlung und Verhaftung des Täters, die Zuschauer waren mittendrin bei dieser spannenden Show.



Das „mörderische Spiel“ des Theatervereins zog auch schnell die Zuschauer in der Hirschberghalle in seinen Bann.
Foto: Maria Boewen-Dörr

Die Gäste des Theater-Abends genossen das schmackhafte Menü, das Thomas Bastuck mit seinem Team zubereitete. Vereinsmitglieder nähten im Vorfeld unter der Regie von Monika Eckert die Tischdecken und Servietten. Mit den stilvoll eingedeckten Tischen sorgten die Servicekräfte Ute Borhofen, Jennifer Behring und Rita Fuchs für ein schönes Ambiente. Die Akteure auf der Bühne sorgten für Unterhaltung auf der Bühne in ihrem Jubiläumsjahr. Gudrun Schomer, unterstützt von Norbert Messner, führte Regie bei dieser Premiere. Musikalisch bereicherte das Musikquintett des Musikvereins die nicht alltägliche Geburtstagsfeier des Vereins, die mit einem Sektempfang begann. Anschließend gab es mörderisches Theater.

Zur Story: Heinrich Faber (Thomas Schirra) feierte seinen 50. Geburtstag. Der Firmenchef, der eine millionenschwere Firma besitzt, hatte Freunde, Verwandte und Bekannte eingeladen. Natürlich kamen alle zu diesem Fest, inklusive ein Publikum, das in die Handlung intensiv eingebunden wurde. Nach dem Überreichen diverser Geschenke fällt plötzlich die Hauptperson tot um. Das Rätselraten um den Mörder beginnt. Ein zufällig anwesender Arzt aus dem Publikum, kann nur noch den Tod durch Vergiftung feststellen. Da im Publikum auch ein ortsansässiger Leichenbestatter zu Gast war, konnte der Tote fachgerecht abtransportiert werden. Kommissar Tapfert (Thomas Muno) und sein Kollege Harry Weber (Albert Zangerle) nahmen die Ermittlungen auf, unterstützt von Klatschreporterin Eva Tag (Tina Godel). Alle wurden zu Verdächtigen. Während des Vier-Gänge-Menüs zogen die Gäste eifrig ihre Schlüsse und rätselten bis zur Nachspeise mit. Wer schließlich als Täter entlarvt wurde, dass müssen Besucher der drei noch kommenden Veranstaltungen selbst herausfinden. Alle Veranstaltungen sind ausverkauft.

Übrigens: Während der Generalprobe tippten 17 der 75 Anwesenden richtig. Unter ihnen ausgelost wurde Svetlana Ams, die mit einem Sachpreis prämiert wurde. Kommissar Tapfert und sein Kollege, die bei den einzelnen Menüängen auf Tätersuche waren, hatten wertvolle Tipps aus den Publikumsreihen erhalten. „Mathea und Pascale Berning hatten die Sachlage sehr gut erfasst und meine Ermittlungen in die richtige Richtung geleitet“, fasst Kommissar Tapfert zusammen.